

Niederländischer Peugeot-Klub beim Automuseum

Tagestour führt über die Grenze

STADTLÖHN. Ein Peugeot-205-GTI-Klub aus den Niederlanden war am Sonntag zu Besuch im Siku- und Audi-Modellautomuseum von Thomas und Karin Höing in Stadtlohn. Mit 30 alten Peugeots kamen sie vor dem Museum vorgefahren, was ein beeindruckendes Bild darstellte.

Frank Morskate hatte den Ausflug des Klubs, dessen Mitglieder aus den gesamten Niederlanden angereist kamen, über die Grenze nach Stadtlohn organisiert. Er selbst hatte in einem niederländischen Youngtimer-Magazin über das Museum gelesen und wollte es sich einmal vor Ort anschauen.

Im vergangenen Jahr nutzte er die Gelegenheit und war erstmals zu Besuch in Stadtlohn. „So ein Museum sieht man nicht jeden Tag und die Umgebung hier im Münsterland ist auch wunderschön. Dieses Jahr war ich mit der Organisation unserer Herbsttour an der Reihe und da fiel mir bei der Planung sofort das Museum als schönes Ausflugsziel ein“, so Morskate.

Mit 50 Personen startete

der Club am Sonntagvormittag die Tour in Winterswijk. Nach dem Besuch des Museums mit Kaffee- und Kuchenpause ging es weiter ins niederländische 's Heerenberg, wo am Abend ein Abschlussprogramm vorgesehen war. Die Teilnehmer des Clubs waren begeistert von den vielfältigen Modellautos sowie den Old- und Youngtimern.

Bestaunte Peugeots

Einige Museumsbesucher sind am Sonntag auch extra gekommen, um sich die alten Peugeots 205 GTI einmal genauer anzuschauen. Die Teilnehmer des Ausflugs präsentierten stolz ihre Autos und standen für Fragen zur Verfügung.

Thomas Höing hat viele Markenklubs zu Gast in seinem Museum. „Sie nutzen unser Museum gerne als Ausflugsziel. Wir bekommen dadurch auch immer wieder faszinierende alte Fahrzeuge zu sehen, was die Sache auch für uns spannend macht“, erklärte der Museumsbesitzer. raka



Peugeot-Oldtimer standen im Fokus.

MLZ-FOTO KAMPSHOFF